

Handlungsempfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit

Abschlusssitzung 7. November 2019

Runder Tisch Sexarbeit Berlin

Politischer Auftrag:

Ein „Runder Tisch Sexarbeit“ wird gemeinsam mit den Bezirken und den Betroffenen Handlungskonzepte entwickeln, um die Rechte und Arbeitsbedingungen von Sexarbeiter/innen zu verbessern.

Runder Tisch Sexarbeit Berlin

Inhaltliche Sitzungen zu verschiedenen Themenbereichen:

- **Gesundheit**
- **Straßenprostitution und Betriebsstätten**
- **Arbeitsbedingungen und Verlagerung der Sexarbeit ins Internet**
- **Soziale Absicherung und Gewalt und Ausbeutung**

Hinweis: Die Protokolle der einzelnen Sitzungen sind auf der Internetseite des Runden Tisches Sexarbeit nachzulesen: <https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/runder-tisch-sexarbeit/>

Empfehlungen des Runden Tisches - Querschnittsempfehlungen -



Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit - Querschnittsempfehlungen

Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

- Informationen für Sexarbeitende leicht zugänglich und in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stellen (z.B. zu Themen wie Selbstständigkeit, Migration, soziale Absicherung, Gesundheit und Schutz vor Ausbeutung)
- Digitalisierung der Informations- und Beratungsangebote
- Verschiedene Zielgruppen adressieren: z.B. auch die Kunden sexueller Dienstleistungen und die Allgemeinbevölkerung

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit - Querschnittsempfehlungen

Professionalisierungs- und Weiterbildungsangebote

- Ausbau von Qualifizierungsmaßnahmen zur Professionalisierung gemeinsam mit Sexarbeitenden und mit eigenen Formaten für unterschiedliche Bereiche der Sexarbeit
- Bereitstellung von Ressourcen in den Fachberatungsstellen zur Konzeption und Umsetzung

Förderung von Peer-Arbeit

- Sexarbeitende geben ihr Wissen an andere Sexarbeitende weiter

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit - Querschnittsempfehlungen

Weiterbildungen zur Sensibilisierung im Umgang mit Sexarbeitenden

- Angebote zur Weiterbildung und Sensibilisierung von Personen, die im beruflichen Kontext mit Sexarbeitenden Kontakt haben, mit dem Ziel eines diskriminierungsfreien Umgangs
- Entwicklung von Leitfäden oder Workshops durch fachkundige Personen, beispielsweise Fachberatungsstellen und/oder Sexarbeitende

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Gesundheit

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Gesundheit

Ausbau der Antistigmatisierungs-Arbeit im Gesundheitsbereich

- Sensibilisierung von Ärztinnen und Ärzten für die Zielgruppe der Sexarbeitenden durch das Modellprojekt „Roter Stöckelschuh“ in Berlin
- Förderung der AG Gesunder Kunde

Besserer Zugang zum Gesundheitssystem

- Flächendeckende Gesundheitsversorgung für Sexarbeitende ohne Krankenversicherung
- Verbesserung des Zugangs zu psychologischer Beratung

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Straßenprostitution



Bild: Broschüre des Projekts „Photovoice Kurfürstenstraße“ vom Frauentreff OLGA

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Straßenprostitution

Absicherung und Weiterführung der bestehenden Strukturen und Angebote

- Sicherstellung der Finanzierung des Nachbarschaftsprojektes des Frauentreffs Olga
- Fortführung Sprachmittlung und muttersprachliche Sozialarbeit



Piktogramme als Teil des
Nachbarschaftsprojekts,
Bild: Frauentreff Olga

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Straßenprostitution

Verbesserung der Infrastruktur im Kurfürstengiez

- Beseitigung von Müll und Verschmutzungen
- Installation von öffentlichen Toiletten
- Schaffung von nicht einsehbaren Verrichtungsorten
- Präsenz der Drogenhilfe



Eröffnung der zweiten mobilen Toilette am
22.11.2018 mit den Geschäftsführern
der Firma EcoToilette

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Straßenprostitution

Erweiterung der sozialen Angebote vor Ort

- Versorgung/Angebote auch am Wochenende
- Unterstützungsangebote für von Wohnungs- und Obdachlosigkeit betroffene Personen in der Sexarbeit
- Partizipative Erarbeitung von Verhaltensregeln für die Kundschaft der Sexarbeitenden im Kiez

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Betriebsstätten

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Betriebsstätten

Erhalt von diversen Arbeitsmöglichkeiten

- Einzelfallprüfung in Bezug auf das Baurecht
- Veränderung der baurechtlichen Regelungen auf Bundesebene

Erleichterung der Neuanmeldungen von Prostitutionsstätten für Sexarbeitende

- Beratung und Bereitstellung von Informationsmaterial bei Gewerbeämtern und Fachberatungsstellen

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Arbeitsbedingungen

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Arbeitsbedingungen

Ausbau und Stärkung der Antidiskriminierungs- und Anti-Stigmatisierungs-Arbeit

- Prüfung der Aufnahme des Merkmals Sexarbeit in Antidiskriminierungsgesetze
- Einrichtung einer Berliner Beschwerde- und Schlichtungsstelle
- Aufklärungsarbeit und Information im Rahmen von pädagogischer Arbeit zu Themen wie Gleichstellung, Rollenbilder, sexuelle Selbstbestimmung

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Arbeitsbedingungen

Transparenz und Rechtssicherheit bei Behördenhandeln und Kontrollen

- Bereitstellung von Informationen in Anlehnung an einen bereits existierenden Flyer

Prüfung der Möglichkeit eines anonymen Gerichtsverfahrens

- Prüfauftrag zum Schutz der Identität von Sexarbeitenden durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Internet

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Internet

Digitalisierung der Angebote

- Schaffung von digitalen Möglichkeiten zur Netzwerkbildung und zum Wissenstransfer
- Digitalisierung von Professionalisierungsangeboten
- Ausbau der Online-Beratungsangebote

Entwicklung von neuen Schutzkonzepten für Sexarbeitende

- Erstellung eines Leitfadens „Sicher arbeiten im Internet“
- Prüfung der Umsetzung weiterer Schutzkonzepten im digitalen Raum

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Soziale Absicherung

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Soziale Absicherung

Niedrigschwelliger Zugang zu Informationsmaterialien und Beratungsangeboten

- Zielgruppengerechte Aufarbeitung und Digitalisierung der Materialien
- Aufklärungsarbeit und Information zu diesen Themen in den Herkunftsländern

Soziale Sicherheit

- Prüfung der Möglichkeiten der sozialen Absicherung für Sexarbeitende und Umsetzung in die Praxis
- Schaffung von Wohnraum für Sexarbeitende

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Soziale Absicherung

Aus- und Weiterbildung in der Sozialen Arbeit

- Einbindung des Themas ins Hochschulstudium und in Aus- und Fortbildungen in der sozialen Arbeit

Aufklärung über Möglichkeiten der Opferentschädigung

- Bereitstellung von Informationen über die aktuelle Rechtslage und Reform des Sozialen Entschädigungsrechts sowie die damit verbundenen Neuerungen

Sexarbeitende in ihren Rechten in der Selbstständigkeit stärken

- Prüfung unter Berücksichtigung der verschiedenen Rechtsbereiche

Empfehlungen des Runden Tisches zum Schwerpunkt Gewalt und Ausbeutung

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Gewalt und Ausbeutung

Verstärkung von Kampagnen, Aufklärung und Empowerment zur Gewaltprävention und Abbau von Diskriminierung/Stigmatisierung

- Schulungen zur Gewaltprävention
- Integration der Sexarbeit in Kampagnen des Anti-Gewalt-Bereichs

Austausch und Kooperationen stärken und ausbauen

- Kooperationen mit der Polizei
- Benennung einer Kontaktstelle in den relevanten Behörden
- Austausch mit bestehenden Angeboten im Anti-Gewalt-Bereich

Empfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit zum Schwerpunkt Gewalt und Ausbeutung

Schaffung geeigneter Krisenunterbringung und sicherer Unterkünfte für von Gewalt betroffene Sexarbeitende

- Berücksichtigung verschiedener Zielgruppen (z.B. trans Sexarbeitende, männliche Sexarbeiter und Menschen ohne Zugang zum Sozialsystem)

Finanzierung von bedarfsgerechter therapeutischer und psychologischer Unterstützung für Sexarbeitende

- Einrichtung von psychologischen Unterstützungs-/Begleitungsangeboten in den Fachberatungsstellen für Sexarbeitende

Ausblick und Umsetzung

Ausblick und Umsetzung

Einrichtung eines Koordinierungsgremiums im Land Berlin

- Koordinierungsgremium zur Begleitung der praktischen Umsetzung des Handlungskonzepts
- Sicherstellung des regelmäßigen Austauschs über aktuelle Entwicklungen und Wissenstransfer durch den Runden Tisch Sexarbeit
- Fortführung der engen Schnittstellenarbeit